

Prozessbeschreibung: Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt

Prozessschritte

Eingang und Priorisierung des Falls

- Erfassung und Bewertung

Zuständigkeitsklärung

- Festlegung, wer den Fall federführend bearbeitet.

Prüfung der vorhandenen Unterlagen

- Sichtung vorhandener Akten (z. B. Archiv, Regisafe, PO, Kidicap).

Aktenstudium

- Detaillierte Sichtung zur Vorbereitung des weiteren Prozesses.

Erstellung eines ersten Verlaufs- und Ablaufplans

- Chronologische Erfassung: wichtigste Eckdaten, Stationen des Beschuldigten, betroffene Kirchenkreise und Einrichtungen, beteiligte Personen.
- Beginn der fortlaufenden Dokumentation (lebendes Dokument über den gesamten Prozess).

Kontakt mit der Ansprechstelle

- Information, dass die Aufarbeitung beginnt.
- Ansprechstelle informiert bekannte Betroffene (schriftlich / E-Mail/Brief):
 - Start des Verfahrens, Abfrage der Bedürfnisse, gewünschte Form der Beteiligung.

Terminabsprachen mit zuständigen Superintendent*innen

- Informationsgespräch über Fallstart.
 - Bei mehreren Kirchenkreisen: Einrichtung einer Steuerungsgruppe, technische Organisation (z. B. Cloud-Lösungen), Koordination von Terminen.

Informationsabgleich mit dem Kirchenkreis

- Welche Unterlagen sind vorhanden? Gibt es Kontakt zu Betroffenen? Welche zusätzlichen Hinweise liegen vor?

Übermittlung und Sichtung weiterer Unterlagen

- Organisation der Aktenübermittlung; bei umfangreichem Material: ggf. Einsatz externer Screeningkräfte; Logistik ggf. über Fahrdienst.

Einbindung der Staatsanwaltschaft

- Prüfung, ob ein STA-Vermerk vorliegt; falls nein: Weiterleitung aller relevanten Unterlagen; falls ja: ggf. Weiterleitung neuer Zusatzunterlagen; Klärung, welche STA geeignet ist und Kapazitäten hat.

Rückmeldung und weitere Planung mit Superintendent*innen

- Nach Vorliegen des STA-Vermerks Abstimmung über nächste Schritte.

Entscheidung über Betroffenenaufruf

- Prüfung, ob ein öffentlicher Aufruf sinnvoll ist; Abstimmung mit internen und externen Öffentlichkeitsreferent*innen; Entwurf des Betroffenenaufrufs; Abstimmung mit Ansprechstelle, Weißem Ring, Wildwasser.
 - **Verarbeitung eingehender Meldungen**
 - Sammlung, Auswertung und Zusammenführung der neuen Informationen; bei relevanten Erkenntnissen: ggf. erneuter STA-Vermerk anfordern.

Identifikation damaliger Verantwortlicher

- Ermittlung früherer Entscheidungsträger, Mitarbeitender, Zeugen; Initiierung der Recherche durch Kolleg*innen im Landeskirchenamt (LKA) oder Kirchenkreisen.
 - **Befragungen**
 - Entscheidung, wer die Befragungen durchführt (i.d.R. STA), Übermittlung relevanter Akten, Terminabsprachen, Anschreiben, ggf. Raumbuchungen und weitere Logistik.

Auswertung der Anhörungsvermerke

- Rückkopplung mit Superintendent*innen über Ergebnisse.

kontinuierliche Kommunikation mit Betroffenen

- Regelmäßige Information über Verfahrensstand (über Ansprechstelle oder kontakthaltende Person im Kirchenkreis), Einbindung entsprechend des individuellen Beteiligungswunsches.

Rücksprache mit Leitungsebene

- Klärung möglicher Maßnahmen: Rüge oder Konsequenzen für damalige Entscheidungsträger, formelle oder persönliche Entschuldigung bei Betroffenen

Abschlussbericht

- Zusammenfassung des gesamten Fallverlaufs, ausfüllen der PIA-Falldatenanalyse.

Abschlussgespräch

- Besprechung mit Kirchenkreis: Schlussfolgerungen, Beratung zu notwendigen Maßnahmen vor Ort (z. B. Schutzkonzeptanpassung, Supervision, Gedenk- oder Gottesdienstformate, Gesprächsreihen).

Erinnerungskultur

- Klärung, welche Form der persönlichen oder institutionellen Erinnerung Betroffene wünschen.
-

Flexibilität & Unberechenbarkeit des Prozesses

- Nicht alle Schritte sind in jedem Fall erforderlich.
- Einige der genannten Prozesse laufen parallel ab (z.B. Kontakt Ansprechstelle/Informationsabgleich Kirchenkreis).
- Abläufe müssen situativ angepasst werden:
 - Beteiligungswunsch Betroffener
 - Verantwortliche kirchliche Stellen
 - Umfang des Datenmaterials
 - Kapazitäten aller Beteiligten
- Die Dauer des Prozesses hängt maßgeblich vom Engagement und der Mitwirkung der beteiligten Stellen ab.